

Optimierung des Warentransportes

Die Was-Wann-Wo-Maschine

Kanban und Just-in-sequence – diese Techniken machen heute den Erfolg marktführender Hersteller aus. Bevorratung von Material am Standort mit hohen Lagerkosten ist in Zeiten knapper Margen out, die Straße ist der Lagerplatz. Aber wo ist die Lieferung jetzt?

Das wissen moderne Computersysteme, die den Aufenthaltsort jedes Artikels aktuell gespeichert haben. Dazu müssen die Daten „Was-Wann-Wo“ aber erst einmal dort hinein kommen.

Schon bei der Bestellung an den Lieferanten wird neben dem exakten Liefertermin auch die Anliefer-Reihenfolge der Artikel angegeben. Zehnmal die roten, dreimal die grünen, hundertmal die silbernen Leisten in der richtigen Qualität und Reihenfolge sortiert. Und zwar genau so, wie diese dann am Montageband benötigt werden. Meist ohne Reserve, alles muss zu 100 Prozent in Ordnung sein, da ist kein Platz für Fehler! Alle Artikeldaten müssen maschinenlesbar sein, damit die Lieferung auch einfach und schnell ohne Ablesefehler rechtzeitig kontrolliert und dokumentiert werden kann. Ein Entdecken von Falschlieferungen erst am Montageband ist viel zu spät und stoppt den ausgetüftelten Produktionsfluss.

Warentransport – *just-in-time/sequence'* optimiert!

Barcode-Aufdruck oder RFID-Funketikett auf, beziehungsweise an der Ware halten Daten bereit, mobile Handterminals lesen sie zur Weitergabe an ein Computersystem aus; dazu kommen die Daten der Verladung und aller

Umladungen – zum Beispiel vom Schiff auf Schiene oder LKW. Ebenso wird die Ablieferung beim Empfänger dokumentiert, die Unterschrift des Annehmenden gleich elektronisch mit erfasst. Diese Daten der Warenbewegung sind dank Internet zentral verfügbar und damit stets aktuell.

Für eine optimale Auslastung der Ladeflächen und noch engere Zeitkalkulation müssen die aktuellen Aufenthaltsorte der Transportfahrzeuge zeitnah per Mobildatenfunk übertragen werden. So kann der Disponent Lieferungen kurzfristig noch zusammenlegen oder umdirigieren. Moderne mobile Terminals in Handygröße erledigen neben Mobilfunk-Sprachverbindungen auch Datenverbindungen für die Weitergabe von GPS-Positionsdaten des Fahrzeuges und den protokollierten Warendaten an den Zentralrechner.

Mobile Terminals – für *tracking & tracing*

Je nach individueller Anforderung sind passende robuste Handterminals verfügbar, die in Größe, Display und Ausführung der Eingabe-



tastatur variieren. Von Handygröße bis zum Grip-Terminal mit erweiterter Tastatur sind die Geräte kälte- und spritzwasserfest, ihr Zubehör ist auf professionellen Einsatz optimiert.

Zur Absicherung sind die Daten aller Zwischenstationen zur Revision vorrätig und können im Zweifel den Schuldigen identifizieren. So gerüstet, können die harten Anforderungen an Warenqualität und pünktliche Lieferung problemlos erfüllt werden. ▲

MICOM Computersysteme GmbH
IT-Spezialist für Logistiklösungen
Neuer Weg 32, 42111 Wuppertal

Tel.: 0202/27 72 3-0
Fax: 0202/27 72 3-19
anfrage@micomnet.de
www.micomnet.de

